

Medaille am Kap

Der Mountainbikefahrer Georg Egger ist derzeit bei der WM in Südafrika – und fuhr schon zu Bronze. *Von Axel Schmidt*



Georg Egger fuhr bei der Weltmeisterschaft in Südafrika mit der Staffel zur Bronzemedaille.

Foto: Archivfoto: Küstenbrück

Seit einer Woche befindet sich der Obergessertshausener Mountainbike-Spezialist Georg Egger (Velo Club Mindelheim) in Südafrika. Dort nimmt der 18-Jährige an der Weltmeisterschaft teil. In seiner Altersgruppe ist er einer von vier deutschen Startern. Der erste große Erfolg ließ nicht lange auf sich warten: Im Staffelnrennen am Mittwoch, bei dem vier Starter aus je einer Altersgruppe (U19, U23 und Elite Männer sowie Elite Frauen) eine Mannschaft stellen, leistete Georg Egger als U19-Vertreter seinen Beitrag für die Bronzemedaille seines Teams.

Am Donnerstag stand Georg Egger dann erstmals in einem Einzelrennen am Start. Sein Ziel: ein Platz unter den besten Zehn. Von Startplatz 20 aus kämpfte sich der Obergessertshausener schnell nach vorn und lag ab der dritten Runde einige Zeit sogar auf Platz zwei und damit Medaillenkurs. Doch in der letzten Runde musste Egger dem kräftezehrenden Staffelnstart einen Tag zuvor Tribut zollen und noch fünf Fahrer an sich vorbeiziehen lassen.

So überquerte er schließlich als Siebter die Ziellinie. Eine Medaille hatte er damit zwar verpasst, doch sein Ziel, unter die Top-Ten zu fahren, hat er erreicht. „Ich habe zu viele Fehler gemacht. Vielleicht war ich etwas über dem Limit und am Schluss habe ich Krämpfe bekommen, aber ich bin mit dem siebten Platz nicht unzufrieden“, wird Egger auf der Internetseite acrossthecountry.net zitiert.